RAD.SH

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein

Umlaufsperren

Regelwerke, Einsatzzweck, Alternativen

Grundlagen

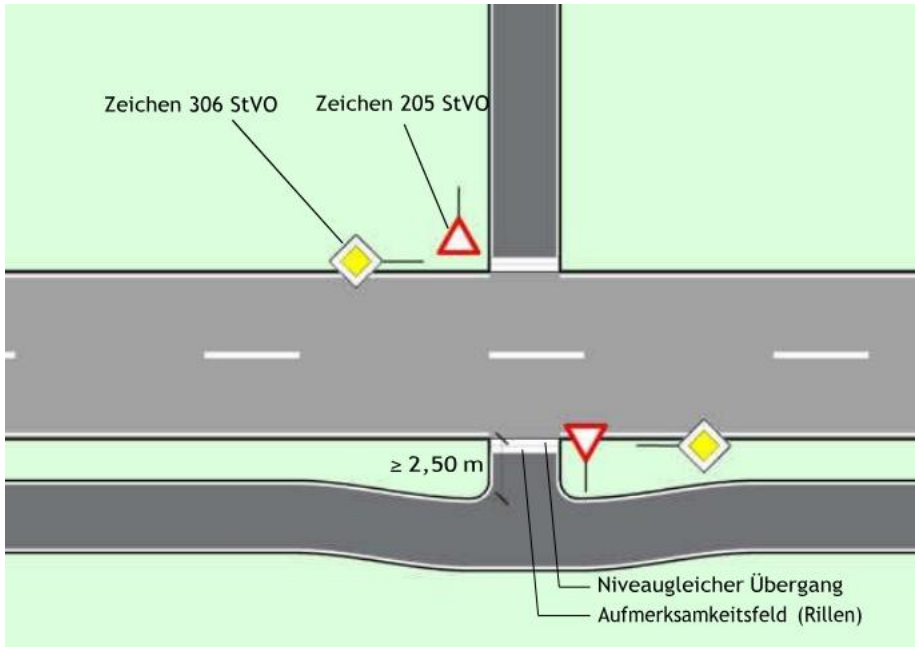
- Regelwerk: ERA 2010, Kapitel 11.1.10 „Sperrpfosten, Umlaufsperren und ähnliche Einbauten“
- *„Für die **Verkehrssicherheit** des Radverkehrs ist das **Freihalten des lichten Raums** von grundlegender Bedeutung.“*
- Sperrpfosten, Umlaufsperren und ähnliche Einbauten dienen nicht der Sicherheit des Radverkehrs! Sie **steigern die Unfallgefahr für den Radverkehr**.
- Besser: Sichtdreiecke freihalten! Alternativen finden.

Grundlagen

- **Zweck von Umlaufsperren**: Fernhalten des Kfz-Verkehrs
- ~~Verkehrseinrichtung – müssen durch **Verkehrsbehörde angeordnet** werden~~ gilt nicht für Schleswig-Holstein
- Umlaufsperren müssen nachts und bei schlechten Sichtverhältnissen ausreichend erkennbar sein (**retroreflektierende, rot-weiße Beschichtung**, evtl. Beleuchtung)

Umlaufsperren - Alternativen

Wenn möglich: Verzicht auf Umlaufsperren



Quelle: Musterlösungen RAD.SH

Quelle: bahntrassenradeln.de

Umlaufsperren - Alternativen

Seitliche Einengung: Durchfahrtsbreite < 1,80 m

Quelle: bahntrassenradeln.de

Siehe Musterlösungen RAD.SH Blatt VE-2 und VE-3

Sperrpfosten: immer mit Sperrmarkierung!

Quelle: bahntrassenradeln.de

Umlaufsperren

Wenn sie sein müssen…

- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Ausführung rot-weiß-reflektierend
- Regelmaße einhalten
- Keine Überlappung oder negative Überlappung

Quelle: bahntrassenradeln.de

Umlaufsperren – ERA 2010, Kapitel 11

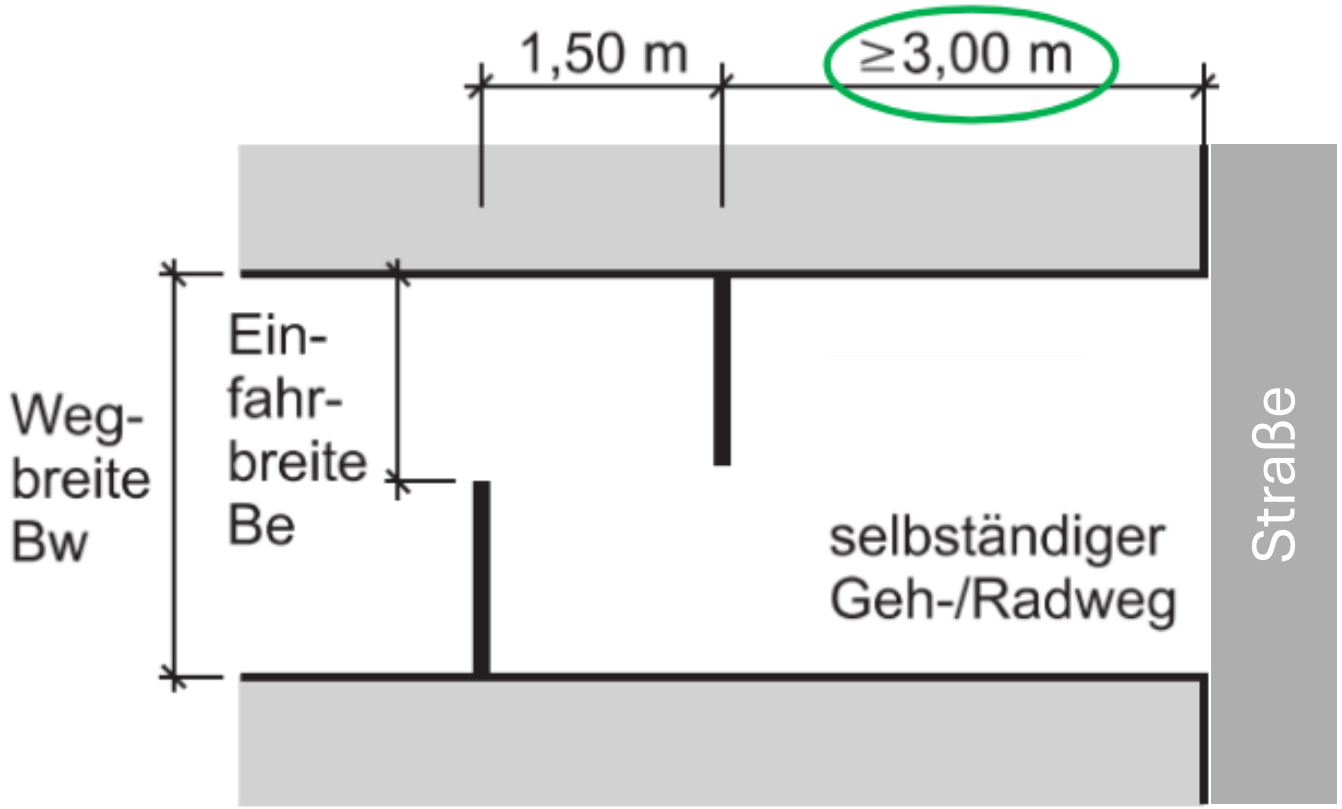
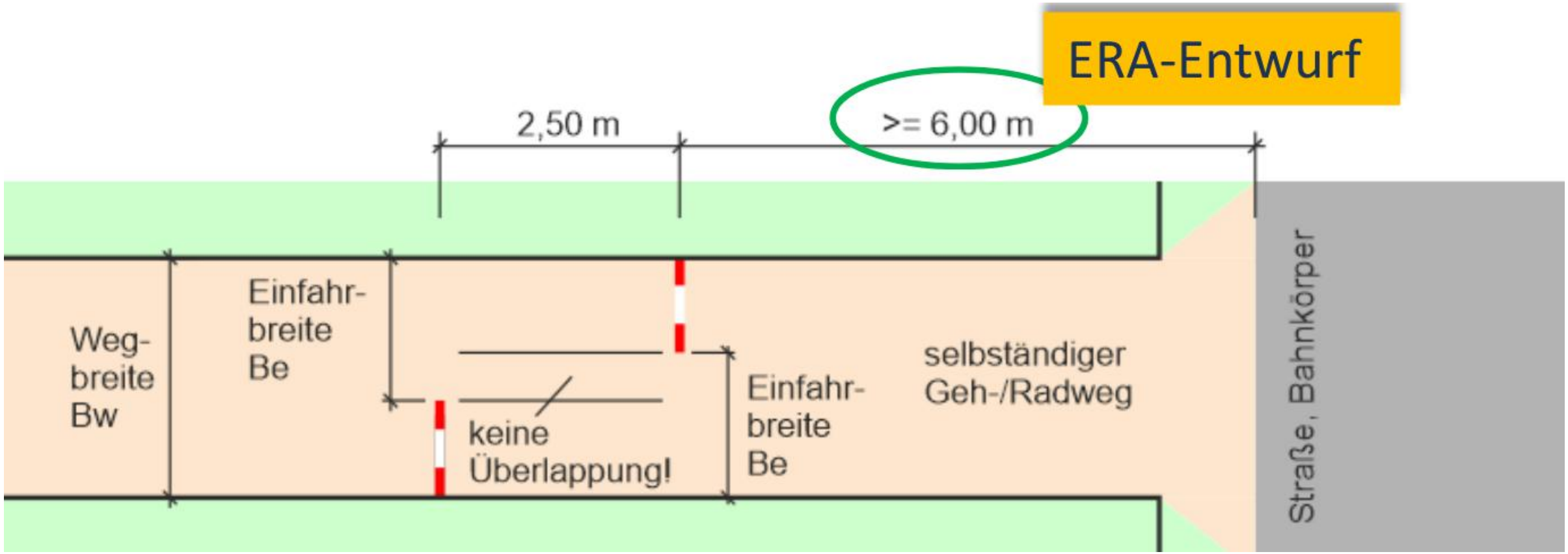


Bild 90: Umlaufsperre an einem selbständigen Geh-/Radweg

Tabelle 21: Abmessungen an Umlaufsperren (Gitter ohne Überlappung anordnen)

Wegbreite Bw [m]	**Einfahrbreite Be** [m]
2,00	1,15
> 2,00 – 2,50	1,30
> 2,50	1,50

Umlaufsperren – in Zukunft



Wegbreite Bw [m]	Einfahrbreite Be [m]	Gitterabstand [m]
2,00	1,35	2,50
> 2,00 – 2,50	1,50	
> 2,50	1,70	

Bei Fragen melden Sie sich gerne!

Hannah Köster
hannah.koester@rad.sh
0157-55334498

RAD.SH